

## **Internationale Konferenz – „Destruktive Gruppen und Jugend“**

Rijeka (Kroatien) 26. November 2010

**Mijo Nikic**, Doktor der Philosophie, Psychologe, Professor an der Fakultät für Philosophie der Universität der Jesuiten in Zagreb

*„Methoden der Werbung, die von religiösen Sekten und neuen religiösen Bewegungen benützt werden“*

Hugo Stamm unterscheidet fünf Stufen im Prozess der Indoktrination:

1° Die Stufe der **Rekrutierung**: Die Opfer religiöser Sekten sind grundsätzlich instabile Leute, das heißt Leute, die an einer bewussten oder unbewussten Angst vor Unabhängigkeit leiden. Das rekrutierte neue Mitglied wird mit großer Sorgfalt und Liebe („love bombing“) behandelt und als einer durch die Gemeinschaft Auserwählten gelobt, der es angehört. David Berg („Moses David“) hat eine Methode eingeführt, die „flirty fishing“ genannt wurde, um Seelen für Jesus zu jagen und anzuziehen. Er forderte die Frauen auf, ihren Charme zu benutzen, um die Leute zu Gott zu führen.

2° *Stufe der Einführung zur Heilslehre*: die intellektuelle Bombardierung: wenn der oder die Betreffende die Ideen der Sekte zurückweist, wird eine Art von „Gehirnwäsche“ angewandt, dies soweit wie möglich in einer entlegenen Umgebung, mit dem Ziel, seine/ihre früheren Glaubensvorstellungen, seine/ihre alten Freunde und seine/ihre Eltern aufzugeben. Außerdem versuchen sie, die Individualität des/der Betreffenden zu verändern, um die Annahme der neuen Lehre zu verstärken.

3° Man fordert von neuem das Mitglied auf, seine ganze Persönlichkeit den Interessen der Sekte zu weihen, indem man es moralischem und oft physischem Druck aussetzt.

4° Die Stufe der Isolation von ihrer Umgebung und die Entfremdung von sich selbst: die Isolation ist vorgesehen, um die Sektenmitglieder vor ‚unangenehmen‘ (unerwünschten) Einflüssen der Außenwelt zu schützen und sie bereit zu machen, vorbehaltlos die Ziele der Sekte zu fördern. Deshalb senden die harten Sekten ihre Mitglieder weit weg.

5° *Die Stufe der Festigung in der Heilslehre*. Wenn einmal die Mechanismen der Selbstverteidigung ausgeschaltet sind, dann war die Übernahme der Bewusstseinskontrolle erfolgreich und eine neue Identität wurde von der Sekte auferlegt. Die endlose Wiederholung eines Rituals (Mantra) und der unbedingte Gehorsam schalten die Identität der Person aus. Ein Sektenmitglied beschreibt, dass es, als es sich in einem Zustand der Angst und der Ermüdung befand, Texte des Sektengründers lesen musste, die das schreckliche Schicksal ungläubiger Mitglieder beschrieben.

### **Schlussfolgerung**

Das Auftauchen neuer ‚religiöser‘ Bewegungen ist eine Herausforderung für die Gesellschaft und bisweilen eine wirkliche Gefahr für die Bürger, ob sie nun gläubig oder ungläubig sind. Es gibt bekannte Fälle von Massenmorden und Massenselbstmorden, die sich in bestimmten Sektenumgebungen ereignet haben. Jeder Staat sollte alle nötigen Maßnahmen ergreifen, um seine Bürger angesichts gefährlicher und destruktiver Ideen zu schützen, und angesichts von Sekten, gleichgültig woher sie stammen.